

„Vesaas' Bücher gehören zur

besten Literatur des Nordens“

Niederländische Tageszeitung / Hannover

Frühjahr 1937 erschien:

TARJE

Das große Spiel

Deutsche Übersetzung von Oskar Weitzmann
Roman • Pappe RM 5.20 • Leinen RM 6.—

»Ein ganz wesentlicher nordischer Erzähler hat diesen Entwicklungsroman eines norwegischen Bauernjungen geschrieben, in einem einfachen und echten Ton, der dem Leser alle Dinge ergreifend nahebringt und die Atmosphäre des Bauernhofs und seiner Menschen so mitteilt, daß er der Sprache dieses Buches zuhören muß. Neben die großen skandinavischen Erzähler ist mit dem Roman „Das große Spiel“ ein neuer Name getreten.«

Werner Wien in „Der Angriff“

»Die Geschichte vom ernsten, tätigen Leben auf gerodetem Urland ist oft erzählt worden, nie aber selbstverständlicher, nie herrlicher, einfacher, in schönem Sinne erregend, als in diesem Roman . . .«

Frankfurter Zeitung

»Es wäre schwer und betrüblich zu denken, daß einer, auch der zivilisierteste Großstadtmensch, sich dem Zauber dieses Buches entziehen könnte . . .«

Rheinische Landeszeitung, Düsseldorf

Sonderprospekt [farbig]

Z V o r z u g s a n

UNIVERSITAS DEUTSCH

VESAAS

Am 18. Oktober erscheint:

Eine Frau ruft heim

Deutsche Übersetzung von Oskar Weitzmann
Roman • Pappe RM 5.80 • Leinen RM 6.80

Eine dichterische Darstellung der tieferen Beziehungen zwischen dem heranreifenden Mann, - wie er im Schöpfungsgrausch sich fast verliert, im Schaffensdrang sich auf der Höhe des Lebens wähnt, bis er angesichts seiner heranwachsenden Kinder und Enkel eine beglückende Befreiung erlebt, - und zwischen der Frau als aufopfernder Lebens- und Arbeitskameradin, die ihre eigentliche Lebenserfüllung in der Mutterschaft herbeisehnt und findet. In der keuschen Verhaltenheit dieser bäuerlichen Erzählung, in der Schlichtheit ihres Gegenstandes, erfüllt sich uns das nordische Ideal: Reinheit in der Liebe und Treue zum Lebenswerk.

»Einer der bedeutendsten Romane der norwegischen Literatur unserer Tage.«

Dagposten

»Hier hat Tarje Vesaas sein großes Werk geschrieben.«

Sigrd Undset in „Tidens Tegn“

b o t a u f d e m **Z**

Leseprobe [8 Seiten]

VERLAGS-A.G. / BERLIN